

## Bezirks- und Bezirksjahrgangsmeisterschaften Kurzbahn

In diesem Jahr fanden die Bezirks- und Bezirksjahrgangsmeisterschaften Kurzbahn im renovierten Meppener Hallenbad statt. Über die 50m Strecken und die 100m Lagen wurden die Jahrgangsbezirks- und offenen Bezirksmeister ausgeschwommen, über die 100m, 200m, 400m und 800m/1500m gab es nur eine offene Wertung. Gegen insgesamt 250 Schwimmer aus 30 Vereinen des Bezirk Weser-Ems mussten sich die 16 Schwimmer des TV Meppen behaupten.

Im eigenen Hallenbad zeigten sich die Schwimmer des TV Meppen von ihrer besten Seite. Erfolgreichste Starterinnen im Jahrgangsbereich waren Mandy Steenkamp (2000) und Victoria Buß (1999). Mandy siegte fünfmal (50m Schmetterling, Rücken, Brust, Freistil und 100m Lagen) und konnte zudem sechs neue Bestzeiten (+100m Brust) erschwimmen. Fünfmal auf Platz 1 (50m Schmetterling, Rücken, Brust, Freistil und 100m Lagen) schwamm sich im ein Jahr älteren Jahrgang Victoria Buß. Victoria erschwamm über 50m Freistil und Schmetterling, sowie 200m Brust neue Bestzeiten. Dreimal Platz 1 (50m Schmetterling, Rücken, Freistil), sowie einmal Platz 3 (100m Lagen) und Platz 5 (50m Brust) waren die Bilanz von Veronique Steenkamp(1998), mit neuen Bestzeiten über Schmetterling, Lagen und 100m Rücken. Zweimal Platz 1 (50m Freistil, Brust) und einmal Platz 2 (100m Lagen) im Jahrgang 1994 waren die Ausbeute von Jan-Ole Anneken-Konken. Persönliche Bestzeit schwamm er über 100m Freistil und Brust. Platz 1 über ihre Paradedstrecke 50m Brust, sowie Platz 2 über 50m Freistil und 100m Lagen erreichte Sophie Buß(1997) mit persönlichen Bestzeiten, wie auch über 100m Brust. Im gleichen Jahrgang konnte Alicia Cordes mit Platz 1 über 50m Schmetterling überzeugen und eine neue Bestzeit über 50m Freistil erschwimmen. Jan Fähmann (1993) schlug über 50m Brust als Schnellster an und belegte über 100m Lagen den 3. Platz. Über 100m und 200m Brust konnte er neue Bestzeiten aufstellen. Über 50m Freistil und 100m Lagen landete Sofie Schröder im starken Jahrgang 1997 auf dem 3. Platz und über 50m Brust auf dem 4. Platz. Neue Bestzeiten gab es für Sofie über 100m Lagen, 100m und 200m Brust. Katharina Poker (1991) konnte über 50m Freistil den 2. Platz belegen und über 50m Schmetterling (Bestzeit) den 3. Platz. Jannis Hettwer (1998) meldete sich nach überstandener OP über 50m Rücken mit Platz 3 zurück und konnte hier, wie auch über 50m Freistil und 100m Lagen Bestzeiten aufstellen. Tabea Berling (2000) landete über 50m Brust auf dem 4. Platz, wie auch Maik Schulte (1994). Alex Menke (1997) erzielte sein bestes Resultat über 50m Freistil (Platz 5 und Bestzeit). In den Staffeln Jahrgang 1998 und jünger konnten Veronique, Mandy, Victoria und Ines Berling sowohl über 4x50m Freistil und Lagen den 1. Platz belegen und sich mit einer starken Gesamtzeit für die Landesmeisterschaften qualifizieren.



Neben den Jahrgangsentscheidungen wurden auch die Titel in der offenen Klasse vergeben. Bei nur 3 Starts konnte Nicole Heidemann (1982) dreimal als Erste an schlagen. Über 50m und 100m Brust

belegte Sophie Buß (1997) jeweils den 2. Platz in der offenen Wertung. Jan-Ole Anneke-Konken siegte über 100m Freistil und belegte über 50m Freistil und Brust den 3. Platz. Über 100m Brust belegte er den 4. Platz gefolgt von Jan Fähmann auf Platz 5. Jan belegte auch über 50m und 200m Brust den 5. Platz. Platz 5 sprang für Jan-Ole auch über 100m Lagen heraus. Die Staffel in der offenen Klasse (Alicia, Sophie, Nicole, Katharina) konnte über 4x50m Lagen den 2. Platz belegen und über 4x50m Freistil (Sofie, Sophie, Rebecca Bange) den 4. Platz. Rebecca (1993) ging nur in der offenen Wertung an den Start, wie auch Christian Roskoschinski (1984).



Insgesamt standen nach 2 Wettkampftagen im Jugendbereich 18 Goldmedaillen (Vorjahr 8), 5 Silbermedaillen (4) und 6 Bronzemedaillen, sowie 2 Staffelgoldmedaillen (1). In der offenen Wertung gingen 4 Goldmedaillen (6), 2 Silbermedaillen, 2 Bronzemedaillen (1), sowie eine Silbermedaille (2 Platz 3) an den TV Meppen. Dies zeigt eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Damit und mit den vielen guten Zeiten zeigten sich Trainer Joachim Roskoschinski und Co-Trainer Arjan Steenkamp sehr zufrieden. Am Samstag guckte auch der ehemalige Trainer der 1. und 2. Mannschaft Matthias Kuper kurz vorbei und freute sich über die Leistungen seiner Schwimmer.

Als Kampfrichter waren Heiko Bartels und Lea Keuter im Einsatz. Die Organisation lag in der Hand von Christoph Buß. Für den Kuchenverkauf an beiden Tagen wurden von den Eltern Kuchen gespendet.

